



Niederschrift

der Mitgliederversammlung der LAG Rangau e.V.
vom 18. Juni 2024

Beginn: 19:10 Uhr | Ende: 20:00 Uhr

TOP 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder und bedankt sich bei den anwesenden Mitgliedern für die Teilnahme an der Sitzung. Krankheitsbedingt seien einige Absagen zu verzeichnen gewesen.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Es sind 38 Mitglieder der LAG Rangau e.V. erschienen. Um bei Abstimmungen eine Beschlussfähigkeit im Sinne des nötigen Proporz von maximal 49% Anteil einer bestimmten Interessensgruppe zu erzielen, verzichtet Schatzmeister Christoph Schmall a priori auf eine Stimmabgabe. Damit sind für Beschlüsse 37 Mitglieder stimmberechtigt, wovon 18 dem öffentlichen Sektor angehören (48,6%); 2 Mitglieder dem Sektor Soziales, Ehrenamt (5,4%); 3 Mitglieder dem Sektor Tourismus, Kultur (8,1%); 5 Mitglieder dem Sektor Wirtschaft, Handwerk, Landwirtschaft (13,5%); 6 Mitglieder dem Sektor Umwelt (16,2%); 3 Mitglieder dem Sektor Jugend (8,1%). Die Versammlung ist damit beschlussfähig. Eine Mitgliederliste mit den anwesenden Mitgliedern ist in der Geschäftsstelle einsehbar.

TOP 3: Bericht des Vorstands

Der Vorsitzende berichtet für den Vorstand von der Arbeit des Vereins seit der letzten Mitgliederversammlung im Jahr 2023. Vor allem der Festakt zur Einweihung des Mittelpunktsteins in Frickendorf / Andorf fand Meilenstein der LAG besondere Erwähnung. In den letzten 12 Monaten fanden zwei Vorstandssitzungen statt und das Entscheidungsgremium habe sich in der letzten Sitzung gut an die Aufgabe der Projektauswahl herangetastet.

miteinander.
füreinander.
vereint.

LAG Rangau e.V.

Vereinssitz: Markt Dietenhofen | Geschäftsstelle: Hauptstraße 22 · 91623 Sachsen b.Ansbach
09827 92200 · info@lag-rangau.de · www.lag-rangau.de

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)



TOP 4: Bericht des Geschäftsführers

Patrick Steger erklärt in seinem Bericht, dass bisher 7 Projekte positiv vom Entscheidungsgremium beschieden worden seien und sich nun in der Antragsphase befinden. Das Gesamtvolumen der Projekte belaufe sich auf ca. 2.48 Mio. Euro, wobei ca. 504.000 Euro an Fördergeldern aus dem Budget der LAG bereitgestellt wurden. Neben den LAG-eigenen Projekten „Unterstützung Bürgerschaftliches Engagement“ und „LAG-Management“ wurden die Gelder für die Projekte „Wohnmobilstellplätze“ der Stadt Heilsbronn, „Erlebnisspielplatz“ der EC Freizeithaus GmbH in Oberschlauersbach, „Erlebnisswelt Streuobstwiese – Honigbiene“ von Roland Böhm aus Adelmannssitz, „E-Carsharing und E-Mobilität“ der Gemeinde Sachsen b.Ansbach und das Transnationale Kooperationsprojekt „TNC III – Cisterscapes“ das federführend beim Landkreis Bamberg betreut wird, vorgesehen. Mit einer Bewilligung der Anträge beziehungsweise der Zustimmung für einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn sei in den nächsten Wochen zu rechnen.

Der Mitgliederstand sei mit 89 Mitgliedern sehr stabil. Der Einzug der Mitgliedsbeiträge 2024 sei wieder für Oktober vorgesehen.

Die Auszahlung in Höhe von 20.000 Euro für den im letzten Jahr gestellten Antrag für die Unterstützung zur LES-Erstellung sei 2024 auf dem Konto der LAG eingegangen. Die Förderung für die Stelle des LAG-Managements wurde beantragt. Hier stehe der Bescheid noch aus.

TOP 5: Jahresabschluss 2023 und Haushaltentwurf 2024

Schatzmeister Christoph Schmoll informiert die Mitglieder über den Modus des Zahlungsverkehrs der LAG. Mit einem gut funktionierenden 6-Augen-Prinzip, bestehend aus Vorsitzendem, Geschäftsführung und Schatzmeister werden Zahlungen angewiesen. Dabei komme dem Schatzmeister die letztendliche Freigabe der Überweisungen zu, was sich bewährt habe. Herr Schmoll bedankt sich bei den Kassenprüfern, die Ende Mai die Prüfung für 2023 vorgenommen haben und bei Herrn Steger für die Vorbereitungen der Zahlungen.

Der Bericht über die Jahresrechnung 2023 und die Vorstellung des Haushaltentwurfs 2024 wird von der Geschäftsführung übernommen.

Die Jahresrechnung 2023 beläuft sich auf einen Überschuss in Höhe von 104.618,37 Euro. Dabei beliefen sich die Einnahmen auf 152.908,00 Euro und die Ausgaben auf 48.289,63 Euro.



Der Haushaltsentwurf 2024 sieht Einnahmen im Jahr 2024 in Höhe von 97.000,00 Euro und Ausgaben in Höhe von 166.606,00 Euro vor. Unter Berücksichtigung des Überschusses aus 2023 in Höhe von 104.618,37 Euro ist ein Überschuss von insgesamt 35.012,37 Euro anzusetzen.

Eine detaillierte Aufstellung der einzelnen Positionen der Jahresrechnung 2023 und des Haushaltsentwurfs 2024 ist der Anlage 1 dieses Protokolls zu entnehmen.

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer

Werner Wirth berichtet von der Kassenprüfung für das Jahr 2023. Die Kassenprüfer Werner Hammerl und Werner Wirth haben am 28. Mai 2024 die Kasse in den Räumen der Geschäftsstelle in Sachsen b.Ansbach geprüft. Dabei gab es keine Auffälligkeiten. Die LAG verfügt über ein Girokonto, mit dem alle Zahlungen abgewickelt werden. Alle Belege waren vorhanden. Der Kontostand für den 31.12.2024 stimmte mit dem Stand der Buchungsliste überein.

TOP 7: Entlastung des Vorstands

Kassenprüfer Werner Wirth schlägt die Entlastung des Vorstands vor.

Die Versammlung entlastet den Vorstand einstimmig bei zwei Enthaltungen.

Ja-Stimmen: 35; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 2

Die Versammlung beschließt die in TOP 5 vorgestellte Jahresrechnung 2023 mit einem Überschuss in Höhe von 104.618,37 Euro (Einnahmen: 152.908,00 Euro; Ausgaben: 48.289,63 Euro) einstimmig.

Ja-Stimmen: 37; Nein-Stimmen 0; Enthaltungen: 0

Die Versammlung beschließt den in TOP 5 vorgestellten Haushalt 2024 mit einem Überschuss in Höhe von 35.012,37 Euro (Einnahmen 2024: 97.000,00 Euro; Ausgaben 166.606,00 Euro; Überschuss 2023: 104.618,37 Euro) einstimmig.

Ja-Stimmen: 37; Nein-Stimmen 0; Enthaltungen: 0



TOP 8: Fachvortrag mit Vorstellung von Leuchtturm-Projekten in der benachbarten LAG-Aischgrund: Erfolgsmodelle aus den Bereichen Produktives Projekt, Kommunale Projekt und Kooperationsprojekt;

Referentin: Anne Billenstein; Geschäftsführung LAG Aischgrund e.V.

Die Geschäftsführerin der benachbarten LAG Aischgrund, Anne Billenstein, stellt den Mitgliedern drei verschiedene Erfolgs-Projekte vor. Im Bereich Produktives Projekt dient „Milch und MEHR tanken beim BioPrechtel in Voggendorf“ als Vorzeigeprojekt. Das Projekt „Greuther Schaukelweg – Aufwertung des Naherholungsangebots durch eine neue Attraktion“ des Marktes Vestenbergsgreuth wird mit einer Vielzahl an kombinierten Förderungen vorgestellt und dient als kommunale Best-Practice Beispiel. Als beispielhaftes Kooperationsprojekt stellt Frau Billenstein „Mühlenerlebnis Mittelfranken – gemeinsame Maßnahmen“ vor.

Die vollständige Präsentation sowie Broschüren und Material zu den jeweiligen Projekten können bei Herrn Steger angefragt werden.

TOP 9: Wünsche und Anträge

Herr Steger informiert über den Wunsch, den Mitgliedern einmal im Quartal einen Newsletter per E-Mail zu aktuellen Entwicklungen in der LAG und zusätzlichen Fördermöglichkeiten beispielsweise durch Kommunale Allianzen zukommen zu lassen. Der Newsletter wird beim ersten Mal an alle Mitglieder der LAG verschickt, kann aber problemlos mit einer kurzen Nachricht an die Geschäftsstelle abbestellt werden.

Es liegen keine weiteren Wünsche oder Anträge vor. Der Vorsitzende beschließt die Sitzung um 20:00 Uhr.

Sachsen b.Ansbach, 21. Juni 2024

Für die Richtigkeit

Bernd Meyer
Vorsitzender

Patrick Steger
Schriftführer

miteinander.
füreinander.
vereint.

LAG Rangau e.V.

Vereinssitz: Markt Diethenhofen | Geschäftsstelle: Hauptstraße 22 · 91623 Sachsen b.Ansbach

09827 92200 · info@lag-rangau.de · www.lag-rangau.de

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)